

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/1211/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 10.08.2009 Verfasser: FB 61/30						
<p style="text-align: center;"><b>Erhöhung der Fußgängersicherheit in der Eilendorfer Straße</b>  <b>Antrag der Fraktion der SPD in der Bezirksvertretung Brand vom 20.05.2009</b>  <b>Antrag der Fraktion der CDU in der Bezirksvertretung Brand vom 26.05.2009</b></p>							
Beratungsfolge: <span style="float: right;">TOP: __</span>  <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Kompetenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>26.08.2009</td> <td>B-1</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	26.08.2009	B-1	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
26.08.2009	B-1	Kenntnisnahme					

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Brand nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt in der Eilendorfer Straße zurzeit keine weitere Querungshilfe einzurichten.

Die Anträge gelten als behandelt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

## **Erläuterungen:**

### **Erhöhung der Fußgängersicherheit in der Eilendorfer Straße**

**Antrag der Fraktion der SPD in der Bezirksvertretung Brand vom 20.05.2009**

**Antrag der Fraktion der CDU in der Bezirksvertretung Brand vom 26.05.2009**

In beigefügten Anträgen wird die Verwaltung gebeten zur Erhöhung der Fußgängersicherheit eine Querungshilfe in der Eilendorfer Straße einzurichten.

Um eine Aussage über den Bedarf der Querungshilfen zu erhalten, wurden von der Verwaltung die üblichen Überprüfungen eingeleitet. Zunächst sollte anhand einer Verkehrserhebung die Kfz-Belastung und die Anzahl der Fußgängerquerungen aufgenommen werden. Anschließend wurde bei der Polizei nachgefragt, wieviele Unfälle in den letzten 3 Jahren erfasst wurden. Danach wurde diese Maßnahme in einer Besprechung zwischen Verwaltung, Polizei und ASEAG abgestimmt.

Die Eilendorfer Straße ist im angesprochenen Straßenabschnitt mit einem 30- km/h Streckengebot belegt und befindet sich in der Beschlusszuständigkeit der Bezirksvertretung Aachen- Brand.

## **Verkehrsaufkommen:**

In Abstimmung mit der Bezirksamtsleiterin wurde in der Eilendorfer Straße der Zählort festgelegt und zwar im Bereich des Zuganges zum Friedhof. Hierbei wurden in der Zeit von 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr die querenden Fußgänger erfasst.

In einer Querschnittszählung wurden ebenfalls die Kfz-Mengen aufgenommen.

## **Als Ergebnis wurde ermittelt:**

In der Zeit vom 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr wurden 5662 Kfz erfasst;

- |  |           |
|--|-----------|
| - in Fahrtrichtung Erberichshofstraße  | 2491 Kfz; |
| und                                    |           |
| - in Fahrtrichtung Freunder Landstraße | 3171 Kfz. |

Im gleichen Zeitraum wurden dort 37 Querende Fußgänger gezählt.

- |   |              |
|---|--------------|
| - in Richtung Friedhof                    | 19 Fußgänger |
| und                                       |              |
| - in Richtung östliche Eilendorfer Straße | 18 Fußgänger |

Für den Kfz-Verkehr wurde in der Zeit 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr ein Spitzenwert von 677 Kfz ermittelt mit einem Fußgängerwert von 1 Fußgänger.

Bei einem Spitzenwert von 12 Fußgängern in der Zeit von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr wurden 454 Kfz erfasst.

Die stündlichen Kfz-Belastungen liegen zwischen 332 Kfz (9.30 Uhr - 10.30 Uhr) und 677 Kfz.

Die stündlichen Fußgänger-Belastungen verteilen sich zwischen 0 Fußgänger (9.30 - 10.30 Uhr; 10.00 - 11.00 Uhr; 17.00 - 18.00 Uhr) und 12 Fußgänger (11.00 bis 12.00 Uhr).

**Unfälle:**

Eine Nachfrage bei der Polizei zu vorhandenen Unfällen in den letzten 3 Jahren ergab, dass in der gesamten Eilendorfer Straße 57 Unfälle erfasst wurden. Eine differenzierte Angabe über die Lagen der Unfallstellen konnte nicht gemacht werden.

**Ergebnis:**

Zusammenfassend wird unter Berücksichtigung der Fakten durch die Verwaltung vorgeschlagen, zurzeit keine Querungshilfe in Form eines Fußgängerüberweges einzurichten, weil

a) die Eilendorfer Straße mit einem 30-km/h-Streckengebot belegt ist

und

b) weil die Fußgängermengen (> 50 Fußgänger in der Spitzenstunde) nicht erreicht werden.

**Anlage/n:**

1 a) Antrag der Fraktion SPD in der Bezirksvertretung Aachen-Brand vom 20.05.2009

1 b) Antrag der Fraktion CDU in der Bezirksvertretung Aachen-Brand vom 26.05.2009

Anlage 2: Tabelle 1, "Maßnahme zur Erhöhung der Fußgängersicherheit"

Anlage 3: graphische Darstellung Kfz- und Fußgängeraufkommen 7.00 bis 19.00 Uhr.